

3. M. Eleonore, geb. 6. V. 1776, † Salzburg 7. III. 1839; verm. Salzburg (Dom) 13. X. 1795 mit Andrä Franz Gorian, geb. Althofen 30. XI. 1753 als Sohn d. Christian G., Besitzers des Prechtlhofes in A., und d. N. Leitgeb, Weißwarenhändler (in 1. Ehe mit Leopoldine Spängler verheiratet, aus welcher Ehe der Sohn Wolfgang Salzburg [St. Blasius] 22. II. 1813 Magdalena, T. d. Anton Atzwanger [VIII, 1], heiratete), † Salzburg 20. VII. 1817.

4. Josefa Aloisia, geb. 22. I. 1780, † Salzburg 19. III. 1834; verm. Salzburg (Dom) 28. VIII. 1799 mit Ignaz Franz Würstl, des Rats und Handelsfaktor, seit 1820 Besitzer der Firma R. F. Atzwanger, † Salzburg 20. X. 1829, 62 J.

5. Raimund Felix, geb. 17. IX. 1782, kann sich nicht allein überlassen bleiben und hat einen ständigen Begleiter bei seinen Spaziergängen, steht dauernd unter Kuratel seiner Schwäger, † Salzburg 15. VI. 1831, ledig.

Aus 2. Ehe:

6. Notburga, geb. Salzburg (St. Blasius) 13. V. 1788, bekannt als Bergsteigerin („die Bergkönigin“), † Salzburg 15. V. 1865. Letzte der Salzburger Linie.

7. Kordula, geb. 29. VIII. 1789, † Salzburg (St. Blasius) 26. XII. 1855; verm. Salzburg (St. Blasius) 24. V. 1808 mit Silvester Werner, S. d. Josef W., Küsters d. Heiliggeistkirche in München, und d. Anna Enzenberger, geb. München 31. V. 1785, Handlungsbuchhalter, † Salzburg 15. VII. 1832.

F. Martin.

33. Camerlohr von Weiching.

Salzburger Zweig.

Von Bayern stammende wappenfähige Familie, von der einige Zweige verschiedener Nobilitierungen, jedoch alle mit gleichem Wappen, teilhaftig geworden sind (vgl. Gritzner).

1647, 21. Jänner, Preßburg. — K. Ferdinand III. erhebt Balthasar Camerlohr, kurbayr. Rat und Hofzahlmeister, für seine seit Anfang der böhmischen Unruhe an geleisteten Dienste und weil seine Söhne gleichfalls in kurbayrischen Diensten stehen, in den Reichsadelsstand mit vier Ahnen und Besserung des vorhin geführten Wappens und dem Prädikat „von Weiching“*).

Gleichz. Kop. in Libellform, Perg., mit eingedrücktem Siegel statt des Wappenbildes im LA.

Wappen von 1647: G., mit R. ringsherum geziert, darin auf schw. Dreieck wachsende graue schw. Mannsgestalt mit gestutztem Bart und Haar, in langem bl. engen Leibrock, g. Brustknöpfen u. g. Überstulpen an Händen und Kragen, schw. Gürtel; auf dem Kopf ein g.-bl. gespaltenes Barett, das von einem Bauschen in den gleichen Farben umwunden ist, mit zurückfliegenden Enden, in der Rechten einen über sich zum Streich gerichteten „Pusican“ oder Streithammer haltend, die Linke in die Hüfte gespreizt; auf dem gekrönten Turnierhelm der Mann wie vor. Decken: bl.-g.

Salzburger Landmannschaft 1662.

Siebmacher-Weittenhiller 7, Taf. 4.

*) Ehem. Schloß bei Tuntenhausen, BA. Rosenheim.



Balthasar, bayr. Rat und Zahlmeister, 1647 Adelserwerber, † ...; verm. mit Katharina Kapfl.

I. Söhne:

1. **F r a n z**, J. U. Lic., bis 1644 bayr. Hofrat, 1644 salzb. Hofrat, 1662 Vizekanzler und Lehenpropst, salzb. Gesandter in Regensburg, zugleich auch für Passau und Paderborn, Geheimer Rat, Hofkanzler, 1675 Landmann; wird 1665 nach dem Aussterben der Perner Laufener Erbausferg, kauft 1671 von den Christof Rechseisenschen Kuratoren das Rechseisenhaus in Mülln (heute Müllner Hauptstraße 40, ehem. Irrenhaus), † Salzburg (Mülln) 13. X. 1675, begr. Mülln; verm. Salzburg (Dom) 24. X. 1644 mit M. Elisabeth, T. d. Christof Pauernfeind, Stadtrates, und d. Johanna Ursula N., geb. Salzburg 1. IV. 1626, † 4. V. 1679.

2. **Johann Georg**, † Augsburg 1658.

II. Kinder des Franz*):

1. **M. Elisabeth**, geb. Salzburg 14. VIII. 1645, † ...; verm. mit Johann Adam von Sauer.

2. **F r a n z V o l p e r t**, geb. 21. X. 1667, 1671 Hofrat, 1694 Pfleger von Stauffenegg, 1697 von Golling, 1704 zum Hofrat einberufen; kauft 1678 das Haus Getreidegasse 12, † Salzburg (Mülln) 30. VII. 1727; verm. Salzburg (Mülln) 25. II. 1686 mit Katharina Bibiana, T. d. Balthasar Staudacher zu Wisbach und d. Katharina Pauernfeind, † Mülln 14. IX. 1748.

3. **C h r i s t o f B a l t h a s a r**, geb. 6. VII. 1650, 1676 Hofgerichts-akzessist, 1686 Obervogt in Wisensteig, 1692 bayr. Rat, Truchseß und Pfleger zu Wisensteig (lebt noch 1696, vgl. Gritzner 65); verm. mit M. Theresia Ebergandt.

4. **Maria Anna**, geb. 30. VII. 1651, † nach 1712; verm. Aufhausen bei Regensburg 25. II. 1680 mit Matthias von Kaspis, salzb. Sekretär der salzb. Gesandtschaft in Regensburg, † Regensburg 27. X. 1712, begr. St. Emmeram.

5. **M. Ursula**, geb. 20. VII. 1654, † Mülln 15. VII. 1694; verm. Laufen 21. X. 1686 mit Maximilian Haidenthaler von Haidenthal, hf. Kammerdiener und Hofschiffmeister zu Laufen.

6. **Johann Vital**, geb. ... , wurde, da Franz C. sechs Söhne hatte, davon aber nur drei mit dem Erbausfergenamte belehnt werden durften, zugleich mit 2 und 3 Ausferg, † ...

7. **Ferdinand Ignaz**, geb. 1. IX. 1658, 1707 kurbayr. Pflegskommissär zu Mermosen, † 11. VII. 1711 (Ferchl 608); verm. mit M. Margarete, lebt noch 1758, 80 Jahre.

8. **M. Erentraud Sophie**, geb. 27. V. 1660, † Salzburg 24. XI. 1745, begr. St. Peter; verm. mit Dr. Anton Hermes von Fürstenhof, hf. Hofrat und salzb. Gesandter in Regensburg, † Regensburg 12. I. 1697.

9. **Josef Sigmund**, geb. 27. VIII. 1661, 1697 Hofkammerrats-akzessist, 1702 Truchseß, † 9. I. 1733, begr. St. Peter; verm. Titt-

*) Die Grabschrift für zwei jung verstorbene Kinder M. Klara 10. VII. 1653—23. XII. 1654 und M. Katharina 13. III. 1656—18. I. 1657 in der Sankt Michaelskirche überliefert Oddo Aicher, Theatrum funebre (Salisb. 1675) 4. Teil, S. 24.

moning 29. IV. 1686 mit M. Helene, T. d. Philipp Venold und d. Regina N., † 7. II. 1726, 62 Jahre.

10. Rosine Therese, geb. . . ., Ursuline in Kitzingen, † vor 1723.

III. a) Kinder des Franz Volpert (II, 2):

1. J o h a n n F r a n z B a l t h a s a r, geb. Salzburg (Dom) 24. I. 1691, 1712 Hofgerichtsakzessist, 1716 Hofrat, † 28. VI. 1766, begr. Mülln; verm. 25. XI. 1716 mit M. A. Franziska, T. d. Christof Adam von Pichl und d. Anna Franziska Riedl zu Saal, geb. Zell am Ziller 30. VII. 1689, † Mülln 6. I. 1756.

2. M. Katharina Elisabeth, geb. 19. I. 1693, † Salzburg (Mülln) 16. II. 1768; verm. Mülln 24. X. 1723 mit Franz Joachim von Baumgarten, hf. Hofrat, geb. Salzburg 10. II. 1691, † Salzburg (Dom) 22. II. 1768.

3. M. Anna Barbara, geb. 17. V. 1699, † Mülln 16. I. 1776, ledig.

4. Johann Nikolaus Franz, geb. Mülln 12. XI. 1696, † vor 1727.

b) Sohn des Christof Balthasar (II, 3):

F r a n z A n t o n Christof, geb. Wisensteig 3. VIII. 1689, Erbaus-
ferg † 24. V. 1754; verm. mit Maria Rosa Pauer von Haydenkam.

IV. a) Kinder des Johann Franz Balthasar (IIIa, 1):

1. J o s e f J o h a n n F e r d i n a n d, geb. Salzburg (Dom) 9. V. 1718, Akzessist in Golling und Moosham, 1746 Hofrat, 1752 Pfleger in Mattsee, 1783 pension., † Mülln 1. III. 1786; verm. mit M. Theresia, T. d. Georg Josef von Koflern, hf. Bergwerksobmanns, und d. M. Anna Fux von Hernau, † Seekirchen 28. VIII. 1763, 43 J.

2. M. A. Rosalia Konstantia, geb. 16. V. 1720, † Salzburg (St. Blasius) 18. XII. 1792.

3. Franz Anton, geb. 20. VI. 1721, 1742 bei der kgl. Armee in Böhmen, 1756 Oberleutnant im Regiment Harrach, 1758 bei Breslau verwundet, auch kriegsgefangen.

4. Johann Nep. Kajetan Rupert, geb. 18. VII. 1723, Oberleutnant im Regiment Platz, † Mülln 15. XI. 1782.

5. Johann Ottokar Wenzel, geb. 18. XI. 1725, 1750 Hofrats-
akzessist, † Mülln 2. X. 1801.

6. J o h a n n B. G e o r g P a n k r a z, geb. 12. XII. 1729, 1756 Hof-
rat, † Mülln 4. IV. 1804; verm. Salzburg (Dom) 13. X. 1767 mit M. Emerentia, T. d. Wolf Anton von Eckl, hf. Rates und Landschafts-
physikus, und d. M. Josefa von Andreis, geb. 23. I. 1743, † Mülln 21. IV. 1793.

b) Söhne des Franz Anton Christof (IIIb, 1):

1. Johann Jodok Franz, geb. Wisensteig 26. VIII. 1724.

2. Max Johann Nep., geb. 28. IV. 1727, gilt 1752 als †.

V. a) Kind des Josef Johann Ferdinand (IV, 1):

Josef Ferdinand, geb. Mattsee 5. XII. 1755, 1779 Akzessist in
Mittersill, † dortselbst 15. V. 1784.

b) Kinder des Johann B. Georg (IV, 6):

1. Josef Philipp, geb. Mülln 27. VII. 1768, 1795 Akzessist in Saal-
felden, 1797 in Laufen, 1799 Adjunkt der Ausfergenverwaltung, 1804
kurfürstl. Truchseß, 1807 Diurnist bei der k. k. prov. Staatsbuch-
haltung, † Mülln (Leprosenhaus) 9. II. 1849.

2. S i e g m u n d C h r i s t o f, geb. 6. VII. 1770, 1791 Kadett,

1793 Fähnrich, 1795 Oberleutnant, 1799 Kapitänleutnant, 1804 resign., 1811 Offizial der Staatsschuldentilgungskasse, 1815 Hauptmann der Mobilen Legion der Nationalgarde, 1816 verabschiedet, † ...; verm. mit Therese Schwingshackl (auch Schwingschlögl), † Salzburg (St. Andrä) 11. VI. 1815, 36 J.

3. M. A. Rosalia Aloisia, geb. 31. VIII. 1771, als „M. Antonia Baptista“, Chorfrau in Nonnberg, Profeß 1793, † 13. V. 1834.

4. Johann Hieronymus, geb. 23. XII. 1773.

5. Johann B. Ferdinand Philipp, geb. 30. IV. 1775.

6. Johann N. Friedrich, geb. 18. VII. 1776, 1801 Akzessist beim Stadtgericht, 1804 in Mattsee, 1807 Mitterschreiber in Werfen, später Pfliegergerichtsaktuar in Thalgau, dann Privat, † Thalgau 23. VI. 1829, ledig.

7. M. Aloisia Josefa, geb. 10. X. 1777, † Salzburg (Dom) 4. III. 1807.

8. Johann Franz, geb. 18. XI. 1781.

9. M. Josefa, geb. 21. X. 1783, † Salzburg (St. Blasius) 16. III. 1862; verm. 30. IX. 1805 mit Josef Schaupp, hf. Rat, Landrichter in Gastein, Besitzer des Schlosses Röcklbrunn bei Salzburg, † Gnigl 7. II. 1823.

VI. Kinder des Siegmund (Vb, 2):

1. Johanna, geb. Mülln 27. IV. 1806, 1849 und 1862 in Wien, † ...

2. Hieronymus Anton, geb. Salzburg (St. Andrä) 15. V. 1808, 1849 im Invalidenhaus in Wien, † vor 1862.

3. Agnes Anna, geb. wie vor 21. I. 1810, † vor 1849.

4. Siegmund Franz, geb. wie vor 3. IV. 1811, Leutnant im Infanterie-Regiment Baden, seit 15. III. 1839 entlassen und abgefertigt, entleibt sich bei Hopfgarten (Tirol) 4. IV. 1839.

5. Josef Franz, geb. 2. IV. 1812.

6. Maria Regina, geb. 4. VII. 1813, † nach 1862; verm. mit N. Purgauer, Schullehrer in Neubeufurt bei Wiener-Neustadt.

7. Josefa, geb. 6. IX. 1814, 1849 in Wien, 1862 in Linz, seit 1892 Haller Stiftsdame, † Salzburg, Asyl (Pfarre Mülln) 23. IV. 1897.

Uneinreihbar: Peter, Inwohner im Bruderhaus, † Salzburg (Sankt Andrä) 7. XI. 1862, 60 J., ledig, ohne Verwandte. F. Martin.

34. Capeller in Thurnheimb.

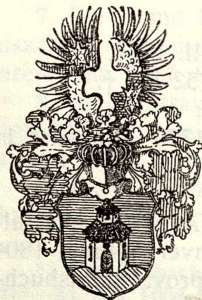
1733, 7. Dezember, Wien. — K. Karl VI. erhebt Veit Josef Capeller, Postmeister zu Salzburg (47-jährige Verdienste seines Vaters, der auch Postmeister war, 23 eigene Dienstjahre) in den Reichs- und erbländischen Adelsstand mit 4 Ahnen, bestätigt das hergebrachte Wappen und verleiht das Prädikat „in Thurnheimb“.

Kop. im LA.

Wappen: in B. auf gr. Wasen eine (w.) Kapelle mit r. Obdach. Helm: auf bl.-w.-r.-w. gewundenem Bausch bl.-w. und w.-r. geteilte offene Flüge, im bl. und r. Felde ein g. achtseitiger Stern. Decken: bl.-w. und w.-r.

Salzburger Publikation 2. April 1734.

Siebmacher-Weittenhiller 9, Taf. 4.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1937

Band/Volume: [77](#)

Autor(en)/Author(s): Martin Franz

Artikel/Article: [Beiträge zur Salzburger Familiengeschichte. 33. Camerlohr von Weiching. Salzburger Zweig. 121-124](#)